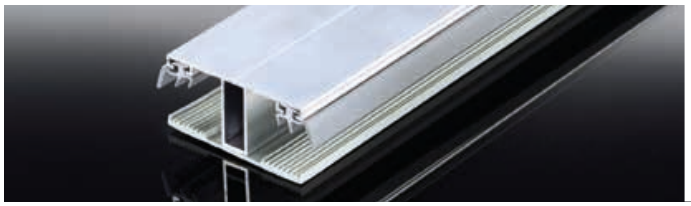
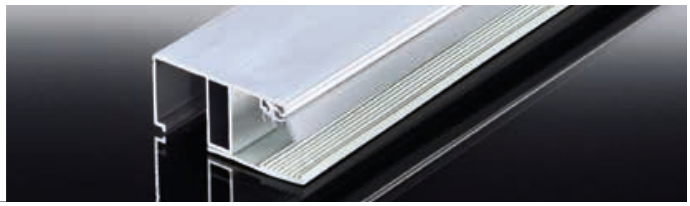
Verlegeanleitung Vorbereitung der Profilsysteme

Kombinationssystem

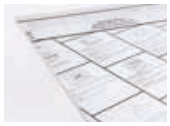



UNTERKONSTRUKTION
Bevor das Weichgummiprofilband auf der Unterkonstruktion befestigt wird ist folgendes vorzubereiten: Um ein streifenweises Aufheizen der Stegplatten zu vermeiden, sind die den Stegplatten zugeneigten Flächen (Oberfläche der Unterkonstruktion – Sparren und Pfetten, Abdeckungen) reflektierend mit Reinaluminium-Klebeband anzulegen.

QUERPFETTENDICHTUNG
Mindestens im Traufen- und Wandbereich der Unterkonstruktion wird zwischen den Weichgummiprofil-bändern die Querpfettendichtung mittig auf der Unterkonstruktion befestigt, um den Wintergarten gegen Zugluft abzudichten. Die Querpfettendichtung ist hierzu mit einem Klebestreifen versehen und muss zusätzlich getackert werden. Andere Dämm- bzw. Schaumstoffe sind nicht zulässig.

WEICHGUMMIPROFILBAND
Das Weichgummiprofilband wird mittig auf die Unterkonstruktion geklebt. Es ist hierzu an der Unterseite mit einem Klebestreifen versehen.
Die Stegplatten werden nun auf die Weichgummiprofilbänder aufgelegt und müssen winkelgerecht ausgerichtet werden. Bitte beachten Sie die notwendigen Sparrenabstände.

ACHTUNG!
Polycarbonat Stegplatten: In jedem Fall darf nur die UV-geschützte Seite der direkten Sonnen-einstrahlung und Witterungseinflüssen ausgesetzt sein – also die Stegplatten mit der beschrifteten/blauen Schutzfolie nach oben verlegen!



ACHTUNG!
Acryl Stegplatten: Beidseitig UV-Schutz, aber nur einseitige No-Drip Beschichtung – also die Stegplatten mit der beschrifteten Schutzfolie nach oben verlegen – siehe auch Pfeilrichtung auf der Plattenlängsseite.

OBERPROFIL + PROFILABSCHLUSSWINKEL
Die Oberprofile werden nun mittig auf das Weichgummiprofilband aufgelegt und mit selbstbohrenden Edel-stahlschrauben 5,5 x 85 mm für Holzunterkonstruktionen mittig auf die Unterkonstruktion geschraubt. Schrauben nur so weit anziehen, bis ein leichtes Quetschen der Abdichtscheibe durch den Schraubkopf erfolgt. Verformungen am Schraubenteller sind zu vermeiden! Die Schrauben müssen in einem Winkel von 90° zur Platte installiert werden. Für Stahlunterkonstruktionen (bis 4 mm Stärke) werden die Edelstahl-schrauben 5,5 x 50 mm benötigt.
Bei Bedarf kann der Profilabschlusswinkel (Bremswinkel) mit einer Zange auf die gewünschte Länge abgekniffen werden. Nun wird der Profilabschlusswinkel (Bremswinkel) an der unteren Profilstirnseite vor Kopf verschraubt. Bei Verwendung des Klemmdeckels wird der Profilabschlusswinkel auf dem Klemmdeckel geschraubt.

KLEMMDECKEL
Um die gesamte Konstruktion optisch aufzuwerten, kann auf die jeweiligen Oberprofile der Klemm-deckel aufgeklickt. Für die Randprofile kann der Klemmdeckel mit Wetterschenkel verwendet werden (konstruktiver Holzschutz).

WANDANSCHLUSSPROFIL
Für die Abdichtung der Verglasung zur Hauswand benötigt die Konstruktion das Wandanschlussprofil. Es wird alle 50 cm an der Hauswand verschraubt. Die Wandanschlussprofile sind hierzu mit einer Bohrnut ausgerüstet.
Durch die integrierte breite Gummilitze wird eine gute Dichtigkeit erzielt. Im Stoßbereich der Profilsysteme muss die Gummilitze eingeschnitten werden. Bei Verwendung des optionalen Klemmdeckels stößt dieser vor die Gummilitze des Wandanschlusses. Zum optischen Abschluss des Wandanschlussprofils wird links und rechts jeweils ein Wandanschlussprofil-Seitenteil verschraubt (= 1 Set inkl. Schrauben). Als letzter Verarbeitungsschritt wird die Fuge zum Mauerwerk mit Silicon abgedichtet.

UND FERTIG IST IHRE HOCHWERTIGE TERRASSENÜBERDACHUNG!